

30. Oktober 2011 - 31. Sonntag i. Jkr A

Mal 1, 14b - 2, 2b.8-10

Ein großer König bin ich, spricht der Herr der Heere, und mein Name ist bei den Völkern gefürchtet. Jetzt ergeht über euch dieser Beschluss, ihr Priester: Wenn ihr nicht hört und nicht von Herzen darauf bedacht seid, meinen Namen in Ehren zu halten - spricht der Herr der Heere -, dann schleudere ich meinen Fluch gegen euch. Ihr seid abgewichen vom Weg und habt viele zu Fall gebracht durch eure Belehrung; ihr habt den Bund Levis zunichte gemacht, spricht der Herr der Heere. Darum mache ich euch verächtlich und erniedrige euch vor dem ganzen Volk, weil ihr euch nicht an meine Wege haltet und auf die Person seht bei der Belehrung. Und wir, haben wir nicht alle denselben Vater? Hat nicht der eine Gott uns alle erschaffen? Warum handeln wir dann treulos, einer gegen den andern, und entweihen den Bund unserer Väter?

Überlege  
Frau, Mann,  
Chef, Priester,  
Managerin, Bischof,  
was du  
von deinen Mitarbeitern  
verlangst!

Überlege  
Frau, Mann,  
welche Befehle  
du ausführst,  
welche Anordnungen  
du erfüllst!

Überlege gut,  
Frau, Mann,  
was du tust  
und erfüllst,  
ohne dass es befohlen ist,  
nur weil du denkst,  
es könnte jemand  
befehlen.

Überlege  
Frau, Mann!  
Halte inne,  
erfülle im Zweifelsfall nicht,  
was du denkst,  
dass jemand befehlen  
könnte!

Aber überlege nicht,  
Frau, Mann,  
wenn du Gutes tun kannst,  
zum Wohle der Menschen  
handelst,  
Leib, Geist und Seele  
eines Anvertrauten  
bewahren kannst.  
Handle!

